



Sitzung des Gemeinderates am 23.01.2019	Beratungsunterlage TOP: 7		Bearbeiter:	Datum: 08.01.2019	
	Drucksache - Nr.: 6 /2019		Herr Fleig		
	<input checked="" type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> öffentlich	BM: 	10: 	20: 

**Investitionsprogramm mit Vermögensplan für den „Eigenbetrieb Versorgung“ für die Jahre 2018 – 2022
- Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Kommunaler Haushalt:

Der Vorlage ist der Entwurf des Investitionsprogramms mit Vermögensplan für den „Eigenbetrieb Versorgung“ für die Jahre 2018 - 2022 beigefügt. Der Entwurf des Investitionsprogramms mit Vermögensplan für den „Eigenbetrieb“ entspricht im Wesentlichen den Vorgaben der bisherigen Beschlussfassungen und Beratungen im Gemeinderat sowie der Beratung in der Klausurtagung des Gemeinderats am 9./10.11.2018, in der sich der Gemeinderat ausführliche Gedanken über die Investitionsplanung 2019 ff gemacht hatte.

Auf Grund der Umstellung auf das Neue Kommunale Haushaltsrecht zum 01.01.2019 müssen einige geplante Investitionsmaßnahmen, die bereits in den Jahren 2017 oder 2018 im Haushalt aufgenommen waren, nochmals neu bzw. mit dem Restfinanzierungsbetrag in den Haushalt 2019 eingestellt werden da auf Grund der Umstellung keine Haushaltsreste gebildet werden können.

Der vorliegende **Entwurf des kommunalen Investitionsprogramms 2019 (siehe Anlage 1 – neu: „Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit“)** weist bisher Einzahlungen von 384.400 € und Auszahlungen von 1.517.700 € aus. Im Vergleich zum Vorjahr weist der Entwurf ein um rd. 450.000 € geringeres Volumen auf.

Die anstehende Sanierung des Rathauses Freudental, die dringende Sanierung des Kleinspielfeldes am Schul- und Sportgelände, der Erwerb einer Arztpraxis auf dem Areal „Hauptstraße 13“ und notwendige Ersatzbeschaffungen prägen das Investitionsprogramm für das Jahr 2019.

Von den im **Haushalt 2018** eingeplanten Maßnahmen wurde ein Großteil beendet. Die Arbeiten für die Außenanlagen und den Spielplatz Taubenstraße wurden fertiggestellt und konnten von den Kindern im Sommer 2018 genutzt werden. Die Sanierung des Altbaus im **Kindergarten Rosenweg** ist abgeschlossen. Im Jahr 2019 wird rechtzeitig zum 50. Jubiläum ein Teil der **Außenanlagen** für 30.000 € umgestaltet (Auftrag wurde bereits in der Dezember-Sitzung 2018 erteilt). Die Einführung der Ganztageschule an der Grundschule Freudental konnte zum Start des Schuljahres im September 2018 umgesetzt werden. Die Mensa ist in der ehemaligen Gaststätte der Schönenberghalle in Betrieb und wird auch von den Ganztageskindern der Kindertagesstätte Rosenweg genutzt.

Für die **Rathaussanierung** sind 2019 für die vorbereitenden Planungen 100.000 € eingestellt. 2020-2022 soll die Baumaßnahme (Gesamtkosten: 1,4 Mio. €) durchgeführt werden. Finanziert werden soll die Maßnahme durch Zuschüsse aus dem Sanierungsprogramm und aus dem Ausgleichstock (1,12 €). Für den kommunalen Eigenanteil steht ein Bausparvertrag zur Verfügung.

Die **Maßnahmen im Sanierungsgebiet „Ortskern II“** stellen somit ein Schwerpunkt im Vermögenshaushalt 2019 sowie im weiteren Investitionsprogramm bis zum Jahr 2022ff dar. Im Jahr 2019 sollen insgesamt 270.000 € für private und kommunale Bau- und Ordnungsmaßnahmen zur Verfügung stehen (u.a. auch **weitere Sanierung des Bürgerhauses „Alte Kelter“**). An Landeszuschüssen sind 2019 insgesamt 162.000 € eingeplant. In den Jahren 2020 – 2022 sind weitere Beträge für private und öffentliche Maßnahmen im Sanierungsgebiet sowie die entsprechenden Landeszuschüsse eingeplant. Eine der weiteren Maßnahmen im öffentlichen Bereich wird die **Neugestaltung des Schlossplatzes** sein.

Das **Kleinspielfeld am Schul- und Sportgelände** muss grundlegend saniert werden. Die Kosten für diese Sanierung betragen nach der Submission insgesamt rd. 380.000 €, was eine Kostensteigerung um nochmals rd. 20.000 € bedeutet. Für diese Maßnahme erhält die Gemeinde Zuschüsse in Höhe von zusammen 155.000 €. Die Durchführung der Belagserneuerung ist für 2019 vorgesehen.

Im **Bereich der „Kläranlage“** wurden in den letzten Jahren die notwendigen Erneuerungen durchgeführt. Auch 2019 stehen entsprechend der Investitionsplanung der SWBB weitere 54.000 € zur Verfügung. Für die folgenden Jahre sind jedoch deutlich niedrigere Werte angesetzt.

2018 wurden kleinere aber notwendige **Straßensanierungen** durchgeführt und die Sanierung der **Brücke „Schloßstraße“** noch kurz vor den Feiertagen beendet. 2019 stehen für diese Maßnahme noch die Abrechnungen einzelner Gewerke (30.000 €) und die Abrechnung des Zuschusses mit dem Land (30.000 €) an. Entlang der **Beisigheimer Straße** werden im Zusammenhang mit der Sanierung der Landesstraße insgesamt **10 öffentliche Parkplätze** durch die Gemeinde hergestellt. Es sind 50.000 € eingeplant.

Für den **Erwerb einer Arztpraxis** auf dem Areal „Hauptstraße 13“ steht im Haushaltsjahr 2019 eine erste Finanzierungsrate in Höhe von 250.000 € an. 2020 folgt die 2. Finanzierungsrate mit weiteren 250.000 €. Für **allgemeinen Grunderwerb** ist ein Pauschalbetrag in Höhe von 25.000 € vorgesehen – genauso in den folgenden Jahren.

Für die dringend erforderlichen **Erneuerungen im Gebäude „Birkenwald“** werden ab dem Jahr 2020 erste Mittel bereitgestellt.

Der **Bauhof Freudental** benötigt einen neuen Kommunal-Schlepper, nachdem das aktuelle Fahrzeug in den letzten 2 Jahren immer wieder Probleme verursachte. Da das Fahrzeug das „Herzstück“ für die Bauhofarbeit ist (u.a. auch im Winterdienst) ist im Jahr 2019 für diese Ersatzbeschaffung ein Betrag von 110.000 € eingeplant. Jedoch wird auch die Möglichkeit des Leasings geprüft.

Bei der **Feuerwehr** steht im Jahr 2019 nun die Einführung des Digitalfunks an. Es werden voraussichtlich Mittel in Höhe von 12.000 € benötigt. Das Land gewährt einen pauschalen Zuschuss (3.000 €). Zudem ist einmal für die Ersatzbeschaffung eines neuen Mannschaftstransportfahrzeugs (MTW) ein Betrag von 50.000 € vorgesehen.

Im Bereich „**Spielplätze**“ ist im Jahr 2019 die Anschaffung neuer Spielgeräte für den Spielplatz am Grävenitzweg vorgesehen. Es stehen insgesamt 10.000 € im Jahr 2019 sowie den folgenden Jahren zur Verfügung. An der **Grundschule Freudental** soll das **große Kletterspielgerät** erneuert werden. Hierfür stehen 18.000 € bereit.

Darüber hinaus sind im Investitionsprogramm in vielen **Bereichen für Ausstattung / Einrichtung geringe Pauschalbeträge** angesetzt.

Zur **Tilgung von Krediten** werden im Jahr 2019 insgesamt 108.000 € benötigt.

Vermögensplan „Eigenbetrieb Versorgung“:

Als **Anlage 2** liegt der Entwurf des Vermögensplans für den Eigenbetrieb bei (aufgeteilt in die vier Betriebszweige).

Im Bereich „**PV-Anlagen**“ steht mit dem Bau einer weiteren PV-Anlage auf dem Dach der Grundschule eine Investition in Höhe von 95.000 € an. Finanziert werden soll die neue Anlage mit einem Darlehen. Die Gemeinde Freudental wird auch weiterhin prüfen, ob der Bau von PV-Anlagen auf weiteren öffentlichen Gebäuden sinnvoll und möglich sein wird.

Der Bereich „**Strombeteiligung**“ hat 2019 die Möglichkeit die Beteiligung an den Neckar-Netzen zu erhöhen (105.000 €). Dies sollte mit einem inneren Darlehen der Gemeinde Freudental finanziert werden.

Für den **Bereich „Wasserversorgung“** stehen im Wirtschaftsjahr 2019 geringfügige Investitionen in das Leitungsnetz (20.000 €) an. In die Betriebseinrichtungen der Wasserversorgung werden 52.000 € investiert. Die Investitionen sollen aus den jährlich erwirtschafteten Abschreibungen finanziert werden. Für die Jahre 2020-2022 sind umfangreiche Investitionen in den Hochbehälter (220.000 €) sowie weitere 74.000 € in die Erhöhung der Bezugsquote der Bodenseewasserversorgung sowie 551.000 € an Investitionen in das Leitungsnetz im Zusammenhang mit Straßensanierungen geplant. Ab dem Jahr 2020 sind dann neue Kreditaufnahmen geplant.

Das **Nahwärmenetz „Ortsmitte“** wurde im Jahr 2017 gebaut und zur Heizperiode 2017/2018 in Betrieb genommen. Für 2019 sind kleinere Erweiterungen im Bereich der Jägerstraße sowie weitere Anschlüsse im bestehenden Versorgungsgebiet geplant (125.000 €). Die Kosten sollen u.a. über Anschlussbeiträge (50.000 €) und ein zinsgünstiges Darlehen der KfW-Bank finanziert werden. Mit dem weiteren Ausbau des Nahwärmenetzes wird es frühestens ab 2020 weitergehen. Dafür wird im Jahr 2019 für den Bereich „Freudental Süd“ ein Quartierskonzept erarbeitet.

Im Rahmen der Sitzung wird die Verwaltung das Investitionsprogramm mit Vermögensplan für den „Eigenbetrieb Versorgung“ für die Jahre 2018 - 2022 ausführlich erläutern.

Finanzielle Auswirkungen:

Das Investitionsprogramm mit Vermögensplan für den „Eigenbetrieb Versorgung“ für die Jahre 2018 - 2022 wird Grundlage der weiteren Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019 sein.

Beschlussvorschlag:

1. Dem Investitionsprogramm mit Vermögensplan „Eigenbetrieb Versorgung“ für die Jahre 2018 - 2022 wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Investitionsprogramm mit Vermögensplan „Eigenbetrieb Versorgung“ für die Jahre 2018 - 2022 in den Haushaltsplan 2019 zu übernehmen.